

Ökologisch – modern – weltoffen:

Unter diesem Leitmotiv engagieren sich die neun Abgeordneten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag für eine nachhaltige, sozial gerechte und zukunftsfähige Politik.

Angespornt durch das Ergebnis der Landtagswahl im August, wollen wir für ein neues Gleichgewicht zwischen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft streiten. Wir arbeiten für ein Sachsen, in dem sich alle Menschen wohlfühlen können – egal, woher sie kommen.

Wir verstehen uns als konstruktive Kraft, die den Mut besitzt, auch unbequeme Einsichten zu vertreten. Das bedeutet, deutlich zu sagen, wo die Probleme liegen: Neben dem Klimawandel sowie der Wirtschafts- und Finanzkrise stellen die Globalisierung und die demografische Entwicklung große Herausforderungen für Sachsen dar. In einer Situation, in der die finanziellen Zuwendungen vom Bund und der EU geringer werden, reicht es nicht aus „Mehr Wachstum!“ zu rufen. Wir brauchen neue, kreative Lösungen. Mit grüner Politik kann man erfolgreich schwarze Zahlen schreiben. Das heißt für uns: Raus aus der Braunkohle. Und rein in erneuerbare Energien, Energiesparen und Energieeffizienz. So gewinnen wir unseren Strom Schritt für Schritt aus Sonne, Wind und Wasser. Das senkt unser aller Kosten und schafft Arbeitsplätze in jedem Dorf. In einer besseren Kinderbetreuung, Schule und Ausbildung liegen die Quellen für eine erfolgreiche Zukunft Sachsens. Wir setzen auf ein faires Miteinander von Jung und Alt, auf Weltoffenheit sowie mehr Bürgerbeteiligung und Bürgerrechte, weil dies die Grundlage für eine lebendige Demokratie ist.

Wer die grünen Abgeordneten sind und was sie wollen, zeigen wir hier ...



Antje Hermenau
Fraktionsvorsitzende

„Der Haushalt ist die in Zahlen gegossene, jenseits aller Absichtserklärungen wirklich stattfindende Politik. Sie meinen, das wäre langweilig? Falsch, das ist spannend und – was wichtiger ist – entscheidend! In der gegenwärtigen Wirtschafts- und Klimakrise brauchen wir Mut zur Veränderung, auch und gerade bei der Förderung.“

Antje Hermenau (geb. 1964) ist in Leipzig aufgewachsen und seit Jahren in Dresden zu Hause. Als Fraktionsvorsitzende ist die ehemalige Bundestagsabgeordnete aber ohnehin für ganz Sachsen zuständig. In ihrem Regionalbüro in Bautzen wird zweisprachig (deutsch und sorbisch) gearbeitet. Die frühere Lehrerin ist nicht nur nach ihren Sprachkenntnissen Kosmopolitin, sie will auch ein weltoffenes Sachsen. Das Land ist und bleibt unverkennbar ihre Heimat – von der oft belächelten Mundart bis zum Sächsischen Bergsteigerbund!

Dr. Karl-Heinz Gerstenberg
Stellv. Fraktionsvorsitzender
und Parlamentarischer
Geschäftsführer



„In den Mittelpunkt der Politik gehört, was Sachsen und seine Menschen stark macht: Qualität und Vielfalt von Bildung und Kultur. Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft, Kultur ist unser Lebenselixier.“

Dr. Karl-Heinz Gerstenberg (geb. 1951) ist in Grimma an der Mulde aufgewachsen und lebt seit fast vierzig Jahren in Dresden. Neben der Ökologie ist für den promovierten Informationstechniker die Entwicklung von Hochschule und Wissenschaft ein zentrales Anliegen. Für Kunst und Kultur engagiert er sich im Landtag wie in der Freizeit: von der Soziokultur bis zum Staatstheater, von der sächsischen Tradition bis zur Avantgarde. Ihm liegt auch eine neue politische Kultur am Herzen – mit Verlässlichkeit, Offenheit und Toleranz.

Michael J. Weichert
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

„Essen muss gentechnikfrei sein! Biolandbau ist die nachhaltigste Form der Landwirtschaft, schafft neue Arbeitsplätze und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Das Sächsische Wirtschaftsministerium braucht eine ‚task force‘ zur Pflege des Mittelstands, die schnell helfen kann. Das wäre gute Leucht- und Kirchturmpolitik für mehr Arbeits- und Ausbildungsplätze.“



Michael J. Weichert (geb. 1953) ist aus ganzem Herzen Leipziger. Neues Forum, Bündnis 90 und 10 Jahre Stadtrat sind politische Erfahrungen, aus denen er schöpft. Ganz wichtig ist dem Leipziger Bündnisgrünen der Blick in einen besonderen Teil Europas: nach Bosnien. Dort engagiert er sich seit 1997 gemeinsam mit anderen Leipziguern in der Partnerstadt Travnik. Unabhängig vom Thema will er ansprechbar sein und ein offenes Ohr behalten für die sächsischen Bürgerinnen und Bürger.

Elke Herrmann

„Unmöglichkeiten sind Ausflüchte. Schaffe Möglichkeiten! Mein Einsatz für Chancengleichheit, bürgerschaftliches Engagement und Minderheiten folgt diesem Motto.“



Elke Herrmann (geb. 1956) lebt in Crimmitschau. Geprägt durch die Friedens- und Umweltbewegung in der DDR war die studierte Biomedizinerin Kreisrätin für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landkreis Zwickau und Mitinitiatorin des „Freiwilligen Politischen Jahres“. Lange Jahre war Elke Herrmann auch regelmäßige Besucherin, zeitweise sogar Mitarbeiterin des SOS-Mütterzentrums in Zwickau. Derzeit kümmert Sie sich u.a. als Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Sachsen um Menschen mit Behinderungen.

Annekathrin Giegengack



Annekathrin Giegengack (geb. 1970) ist in der Industriestadt Karl-Marx-Stadt aufgewachsen. Als Sozialpädagogin war sie mehrere Jahre im Bereich Wohnungslosenhilfe tätig. Seit ihrem Studium der Politikwissenschaft bildet sie selbst Erzieher und Heilpädagogen aus. „Ich bin in einem Land aufgewachsen, wo der Zugang zu Bildung und das, was man wissen durfte, aus politischen Gründen eingeschränkt wurde. Das hat mich geprägt. Unser jetziges Schulsystem bremst zu viele Kinder durch zu hohe Barrieren aus. Wir brauchen ein breites Bildungsangebot, das verschiedene Schulformen und Konzepte zulässt.“

„Soziale Gerechtigkeit ist mehr als die gerechte Verteilung materieller Güter. Sie umfasst auch gleiche Chancen auf Bildung, Mitbestimmung und Teilhabe.“

Johannes Lichdi



„Angesichts des Klimawandels ist eine ökologisch und sozial erfolgreiche Entwicklung nur unter Umsteuerung der Wirtschafts- und Lebensweise möglich. Diese Erkenntnis will ich in konkrete Politik umsetzen.“

Johannes Lichdi (geb. 1964) ist in Heilbronn aufgewachsen und seit 1991 in Dresden zu Hause. Dass er sich seit 2004 als Rechtsanwalt im Innen- und Rechtsausschuss für mehr Bürgerrechte und Bürgerbeteiligung stark gemacht hat, wird wenig überraschen. Doch die Umweltpolitik ist sein Schlüsselthema. Der ehemalige Dresdner Stadtrat, der der Öffentlichkeit als Anwalt gegen die Waldschlößchenbrücke bekannt geworden ist, setzt sich auch im Landtag für eine verkehrspolitische Wende hin zu einer Stärkung des öffentlichen Personenverkehrs und dem vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien ein. Außerdem steht er für eine Stärkung der Bürgerrechte und des Datenschutzes.

Eva Jähnigen



„Ich will Demokratie und Zivilgesellschaft in Sachsen stärken und trete deshalb für mehr Bürgerbeteiligung ein. Wir brauchen einen Staat, der selbst gläsern ist – aber keine gläsernen Bürgerinnen und Bürger.“

Eva Jähnigen (geb. 1965) hat sich in den vergangenen 20 Jahren in ihrer Heimatstadt Dresden den Ruf als Spezialistin für Kommunalrecht und Kommunalpolitik erarbeitet. Trotz ihrer Tätigkeit als Anwältin und Stadträtin hat sie nie den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern verloren. Davon zeugen allein ihre zahlreichen Mitgliedschaften in lokalen Initiativen und Vereinen. Seit 2005 ist sie Landesvorstandssprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen.

Miro Jennerjahn



„Mein Ziel ist eine lebendige Demokratie, die für Bürgerinnen und Bürger nicht nur aus dem Wahlakt besteht, sondern zum Mitmachen einlädt und in der jeder Mensch auf gleicher Augenhöhe behandelt wird.“

Miro Jennerjahn (geb. 1979) ist in Berlin aufgewachsen. Nach seinem Studium der Politikwissenschaft zog es ihn 2006 ins sächsische Wurzen. Dort setzte er sich vor allem für die echte Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am politischen Geschehen sowie die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus ein. Die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten gerade im Bereich der Jugendarbeit seit 2004 – im Netzwerk für Demokratie und Courage in Berlin und Brandenburg, bei der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg und als sachverständiger Einwohner im Ausschuss für Kultur, Schulen, Sport und Soziales der Stadt Wurzen – geben ein beredtes Zeugnis davon.

Gisela Kallenbach



„Stadtwerke, Wasserwerke, Wohnungsbaugesellschaften und Krankenhäuser müssen in öffentlicher Hand bleiben, damit die Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger gesichert ist.“

Gisela Kallenbach (geb. 1944) hat sich immer als Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung gesehen – ob als Stadträtin oder Referentin im Umweltdezernat in Leipzig. Ihre Erfahrungen hat sie später als Internationale Bürgermeisterin für die UNO im Kosovo weiter geben können. Von 2004–2009 hat sie als Mitglied im Europäischen Parlament u.a. dafür gekämpft, dass Vereine und Bürger stärker mitbestimmen können, wie Fördermittel der Europäischen Strukturfonds verwendet werden – für wirklich nachhaltige Projekte, bei denen soziale Belange genauso bewertet werden wie ökonomische oder ökologische.

Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: 0351/493 48 00
Telefax: 0351/493 48 09

Antje Hermenau

Haushalts- und Finanzausschuss
E-Mail: antje.hermenau@slt.sachsen.de

Michael J. Weichert

Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
E-Mail: michael.weichert@slt.sachsen.de

Dr. Karl-Heinz Gerstenberg

Ausschuss für Wissenschaft, Hochschule, Kultur und Medien
E-Mail: karl-heinz.gerstenberg@slt.sachsen.de

Elke Herrmann

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Verbraucher
E-Mail: elke.herrmann@slt.sachsen.de

Johannes Lichdi

Ausschuss für Verfassung, Recht und Europa
E-Mail: johannes.lichdi@slt.sachsen.de

Annekathrin Giegengack

Ausschuss für Schule und Sport
E-Mail: annekathrin.giegengack@slt.sachsen.de

Miro Jennerjahn

Petitionsausschuss
E-Mail: miro.jennerjahn@slt.sachsen.de

Eva Jähnigen

Innenausschuss
E-Mail: eva.jaehnigen@slt.sachsen.de

Gisela Kallenbach

Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft
E-Mail: gisela.kallenbach@slt.sachsen.de

